



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 3. Oktober 2016
(OR. en)

12824/16
ADD 3

JAI 793
ASIM 130
CO EUR-PREP 39

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	29. September 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 636 final ANNEX 3
Betr.:	ANHANG zur MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung - Sechster Fortschrittsbericht

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 636 final ANNEX 3.

Anl.: COM(2016) 636 final ANNEX 3



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 28.9.2016
COM(2016) 636 final

ANNEX 3

ANHANG

zur

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT

Umverteilung und Neuansiedlung - Sechster Fortschrittsbericht

Anhang 3: Neuansiedlung – Stand zum 26. September 2016 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1900	1500 ¹	Libanon: 880; Jordanien: 442; Türkei: 173; Irak: 1
Belgien	1100	450	Libanon: 331; Jordanien: 28; Ägypten: 24; Türkei: 67 (davon 63 im Rahmen des 1:1 Mechanismus)
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
Dänemark	1000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	11	Türkei: 11 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Finnland	293 ²	272 ³	Libanon: 229; Ägypten: 34; Jordanien: 4; Irak: 3; Jemen: 2 Türkei: 62 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Frankreich	2375 ⁴	664 ⁵	Libanon: 243, Türkei: 228 im Rahmen des 1:1-Mechanismus , Jordanien: 193
Deutschland	1600	609	Türkei: 609 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Griechenland	354	0	
Ungarn	0	0	
<i>Island</i>	50	48	<i>Libanon</i>
Irland	520	439	Libanon

¹ Diese Zahl schließt Fälle im Rahmen des österreichischen Humanitären Aufnahmeprogramms mit ein.

² Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

³ In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 62 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

⁴ Diese Zahl kommt zum nationalen Jahreskontingent und zu früheren Zusagen Frankreichs hinzu.

⁵ Zusätzlich zu dieser Zahl nahm Frankreich im selben Zeitraum ca. 600 Syrer aus der Region und 131 Flüchtlinge aus anderen Teilen der Welt auf (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015). Zudem erteilte Frankreich im April 2016 im Rahmen der nationalen Visum- und Asylregelung 81 schutzbedürftigen syrischen Flüchtlingen aus der Türkei Visa.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Italien	1989	472	Libanon: 349; Sudan: 48; Türkei: 75 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Lettland	50	6	Türkei: 6 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
<i>Liechtenstein</i>	20	20	<i>Türkei</i>
Litauen	70	25	Türkei: 25 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	0 ⁶	Türkei: 27 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Malta	14	0	
Niederlande	1000	537	Türkei: 177 (davon 170 im Rahmen des 1:1- Mechanismus); Libanon: 271, Kenia: 70; Äthiopien: 8; Jordanien: 7; Israel: 2; Marokko: 1, Ägypten: 1
<i>Norwegen</i>	3500	1769	<i>Libanon: 1750; Jordanien: 13; Türkei: 6</i>
Polen	900	0	
Portugal	191	12 ⁷	Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Rumänien	80	0	
Slowakei	100 ⁸	0	
Slowenien	20	0	
Spanien	1449	118	Libanon: 61; Türkei: 57 im Rahmen des 1:1- Mechanismus
Schweden	491	491 ⁹	Türkei: 269 im Rahmen des 1:1-Mechanismus; Sudan: 124; Kenia: 80; Libanon: 8; Irak: 8, Ägypten: 1; Jordanien: 1
<i>Schweiz</i>	519	519	<i>Libanon: 431 Syrien: 88</i>

⁶ Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden im Jahr 2015 46 Syrer aus der Türkei im Rahmen des nationalen Neuansiedlungsprogramms in Luxemburg neu angesiedelt.

⁷ Portugal hat im Jahr 2015 im Rahmen des nationalen Programms 39 Flüchtlinge aus Ägypten neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015).

⁸ Die Slowakei hat außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 149 Assyrer neu angesiedelt.

⁹ Schweden hat im Jahr 2015 1900 Personen im Rahmen seines nationalen Programms neu angesiedelt (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015).

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Vereinigtes Königreich	2200	2200 ¹⁰	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder im Zusammenhang mit humanitären Gründen
INSGESAMT	22 504	10 695	Insgesamt wurden 1614 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 1525 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015.

¹⁰ Zwischen Juli 2015 und Juni 2016 wurden insgesamt 3439 Personen im Rahmen bestehender nationaler Neuansiedlungsregelungen des Vereinigten Königreichs im Vereinigten Königreich neu angesiedelt.